

Konzentrationslager
Sachsenhausen
Dranienburg bei Berlin

Der Tag der Entlassung kann jetzt noch nicht angegeben werden. Besuche im Lager sind verboten. Anfragen sind zwecklos.

Auszug aus der Lagerordnung:

Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe oder 2 Postkarten empfangen und auch absenden. Ein Brief darf nicht mehr als 4 Seiten à 15 Zeilen enthalten und muß übersichtlich und gut lesbar sein. Postsendungen, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, werden nicht zugestellt bzw. befördert. Pakete jeglichen Inhalts dürfen nicht empfangen werden. Geldsendungen sind zulässig, sie müssen aber durch Postanweisung erfolgen; Geldeinlagen im Brief sind verboten. Mitteilungen auf den Postanweisungsabschnitten sind verboten; Annahme wird sonst verweigert. Es kann im Lager alles gekauft werden. Nationalsozialistische Zeitungen sind zugelassen, müssen aber von dem Häftling selbst über die Poststelle des Konzentrationslagers bestellt werden. Unübersichtliche und schlecht lesbare Briefe können nicht zensuriert werden und werden vernichtet. Die Zusendung von Bildern und Photos ist verboten.

Der Lagerkommandant.

Meine genaue Anschrift:
Schutzhäftling
Willi Rott
Nr. 9358 Block 24
Dranienburg
Konzentrationslager bei Berlin

Sachsenhausen, den 4. 2. 40

Lb. Frau u. lb. Kinder!

Nur die Seiten beschreiben!

Inzwischen wirst Du wohl meine beiden letzten Briefe erhalten haben.

Den Postabschnitt vom 18. Januar mit sehr herzl. Dank erhalten.

Habe Dir im letzten Briefe mitgeteilt das Du sich mal an Else, Spinner und unser

Schwach schreiben solltest, denn an-
scheinend denken die an mich
nicht mehr, und Ihnen alle
Einzeln schreiben kann ich doch
nicht, weil ich doch meine
Schreibtage nur für Dich ver-
wenden will, also müßt Du
Ihnen schon schreiben. Hier war
in letzter Zeit große Kälte, bei
Eis und wird wohl die Mosel
zugefroren sein. Was macht
Alfred?, der Junge tut mir
so leid, ich hätte Ihn doch

so gerne zu seinem späteren Fort-
kommen gehalten, aber was ist nun
zu machen, hoffen wir das sich
noch alles zum Guten wendet.
Und wie geht es Dir lb. Frau in
unserem Fringele? nun ich denke
wenn ich wieder daheim bin,
ist wieder alles in Ordnung.
Hoffe das sonst auch noch
alles gesund daheim ist, was
ich von mir auch berichten
kann. Mir scheint das Jakob
und Friedrich Dir wohl wenig

helfen können, nach Keinem
letzten Schreiben zu urteilen, wa-
vielleicht findet sich sonst je-
mand der Dir behilflich ist.

Seid mir für heute recht herz-
lich gegrüßt u. geküßt auf baldigen
Wiedersehen. Dein lb. Mann und
Euer lb. Vater. Herzl. Grüsse an
an Alle. Bitte in Zukunft genauere
Adresse u. deutlicher schreiben.

Nur die Seiten beschreiben!

Raum für Zensurstempel:

Postzensurstelle A. L. Sh.

Kontrolle des Blockführers:

geprüft: